Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG)
Ordentliche Generalversammlung vom 12. Juni 2024 - Protokoll

1. Eröffnung der Versammlung

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 16:30 Uhr. Er heisst die Aktionäre der CCF AG sowie die geladenen Gäste herzlich willkommen. Er begrüsst ausserdem die Präsidenten und Direktoren der verschiedenen Walliser Dachverbände, die Vertreter der Bankinstitute sowie die Unternehmer, die politischen Behörden und unsere Partner der Wirtschaftsförderung Wallis.

Der Präsident hält fest, dass die Generalversammlung mittels schriftlicher Einladung der Aktionäre sowie durch die Veröffentlichung im Amtsblatt statutenkonform und ordnungsgemäss einberufen wurde.

Gemäss Präsenzkontrolle sind 74 Aktionäre mit insgesamt 317'590 Aktien anwesend oder werden vertreten. Dies sind 91.31% des Aktienkapitals. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung statutenkonform konstituiert und für alle Geschäfte der Traktandenliste beschlussfähig ist.

Anschliessend erteilt er das Wort Herrn Georges Tavernier, der gekommen ist, um die Willkommensbotschaft der Walliser Kantonalbank zu überbringen.

2. Wahl der Protokollführerin und der Stimmenzähler

Frau Sibylle Grandidier-Crettenand amtet als Protokollführerin, Herr Jérôme Monnat und Herr Lionel Roh als Stimmenzähler.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Bericht des Präsidenten

In seiner Botschaft weist der Präsident zunächst darauf hin, dass die Rechtsform unserer Einrichtung als «öffentlich-private» Aktiengesellschaft das Ziel einer raschen Entscheidungsfindung verfolgt, die frei von politischem Druck ist und sich auf wirtschaftliche Kriterien stützt. Die Unabhängigkeit ist ein zentraler Punkt für die CCF AG.

Wenngleich insgesamt umfangreiche Mittel zur Verfügung stehen, ist es unerlässlich, bestimmte Finanzierungsinstrumente umfassender auszustatten.

Zu diesem Zweck hat die CCF AG eine Kapitalerhöhung durchgeführt, um ihren Investitionsfonds zu stärken, der damit von Fr. 12,5 Mio. auf Fr. 20 Mio. aufgestockt wurde. Dass sich die bedeutendsten institutionellen Anleger im Wallis an dieser Transaktion beteiligt haben, zeugt von der Stärke unserer Institution und dem Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird. Dieser wichtige Schritt eröffnet erfreuliche Möglichkeiten bei zusätzlichem Kapitalbedarf.

Die Mittel aus dem Seed-Fonds sind unzureichend. Auch wenn der Kanton Wallis diesem Instrument bereits zusätzliche Mittel zugewiesen hat, müssen die Überlegungen zu künftigen Zuweisungen fortgesetzt werden.

Die CCF AG will intensiver daran arbeiten, Nachhaltigkeitskonzepte in ihre Überlegungen zur Gewährung finanzieller Unterstützung und beim Aufbau eines Portfolios von Finanzhilfen einzubeziehen. In diesem Rahmen wird derzeit die Einrichtung eines Nachhaltigkeitsfonds in Zusammenarbeit mit der WKB und der DWTI geprüft.

Die CCF AG hat Massnahmen zur Optimierung und Digitalisierung ihres Betriebsmodells eingeleitet. Die Arbeiten für dieses hochstrategische Projekt begannen Anfang 2023 mit Unterstützung von externen Fachleuten und dürften bis 2025 andauern.

Buchmässig ist das Geschäftsjahr 2023 gekennzeichnet von einer deutlichen und erfreulichen Zunahme der verfügbaren Darlehen und Beteiligungen. Hinzu kommt ein robuster Gewinn, der wie in den Vorjahren die Ausschüttung einer Dividende von 3% erlaubt.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen, bei seinen Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat sowie bei der Direktion und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CCF AG. Sein Dank gilt auch dem Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung und dem Leiter der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation sowie allen anderen Partnern und Akteuren im Bereich der kantonalen Wirtschaftsförderung.

5. Geschäftsbericht 2023

Der Direktor erwähnt, dass 2023 für die CCF AG ein arbeitsreiches Jahr war. So erhielten 95 von 183 antragstellenden Unternehmen einen verbindlichen Finanzierungsvorschlag mit einem Gesamtumfang von Fr. 25 Mio. Ausserdem wurden bei 119 Unternehmen 991 Baugarantien im Wert von Fr. 26,6 Mio. übernommen. Damit summiert sich die Gesamtmenge der Verpflichtungen zum 31.12.2023 auf über Fr. 185 Mio.

Angesichts der begrenzten Mittel, die für Subventionen und den Seed-Fonds – der Fonds war Mitte des Jahres erschöpft – zur Verfügung standen, musste sich die CCF AG für eine restriktivere Handhabung entscheiden. Der über diese Situation unterrichtete Kanton Wallis beschloss daraufhin, diesen beiden Instrumenten im Laufe des Jahres 2023 zusätzlich Fr. 1 Mio. zur Verfügung zu stellen, während die Überlegungen zu künftigen Zuweisungen für

die beiden Instrumente fortgesetzt werden müssen.

Aus dem MEM-Fonds, einem Post-Covid-Unterstützungsprogramm im Umfang von Fr. 15 Mio. für exportorientierte Industrieunternehmen, mussten im April 2023 Fr. 7,5 Mio. an den Kanton Wallis zurückgezahlt werden, während mehrere Finanzierungen über dieses Instrument in der Bewilligungsphase waren. Ohne auf die Einzelheiten dieser Sondersituation einzugehen, begrüsst der Direktor die in der Folge einstimmig getroffene Entscheidung des Grossen Rats, das Programm weiterzuführen und erneut Fr. 3 Mio. an Industrieunternehmen zu vergeben. So konnte die Projektförderung wieder aufgenommen werden, die schliesslich im März 2024 auslief. 40 Unternehmen wurden mit fast Fr. 11 Mio. unterstützt.

Der MEM-Fonds war somit von grossem Nutzen und ergänzte die üblichen Finanzhilfen der CCF AG, die sich aus privaten Mitteln (Investitionsfonds, Baugarantien), kantonalen Mitteln (Bürgschaften, Darlehen und Subventionen) und teilweise Bundesmitteln (Cautionnement romand) zusammensetzen.

All diese Hilfen ermöglichen nicht nur operative Synergien, sondern vor allem auch die Schaffung individueller, massgeschneiderter Finanzierungslösungen.

2023 stellte die CCF AG ihre Kompetenzen für die Verwaltung von Finanzhilfen auch dem Impulsprogramm der Stadt Sitten zur Verfügung, das mit jährlich Fr. 400'000.– dotiert ist und einem Seed-Fonds entspricht. 2023 wurden 15 Anträge bearbeitet und zehn Hilfen im Umfang von Fr. 310'000.– bewilligt.

Dieses neue Instrument zeigt, dass ein gutes Zusammenspiel von kommunalen, kantonalen und privaten Mitteln möglich ist. Die CCF AG bekräftigt damit, dass sie in ihrer koordinierenden Funktion für die Gelder und Mittel für Walliser Unternehmen allen öffentlichen Verwaltungen zur Verfügung steht, die gezielte finanzielle Hilfen vergeben möchten.

Der Direktor gibt anschliessend verschiedene Einblicke in die «Tätigkeit der CCF AG», die darin besteht, zu finanzieren, aber vor allem Fragen zu stellen ..., deren Antworten nicht bekannt sind. In erster Linie geht es darum, die Kohärenz des Ganzen zu analysieren.

Abschliessend dankt er allen Bankpartnern, den Partnern der Wirtschaftsförderung, den Treuhändern, seinen Kolleginnen und Kollegen der CCF AG, den Entscheidungsgremien und natürlich seinem Präsidenten und Vizepräsidenten, mit denen eine gute Zusammenarbeit besteht.

6. Jahresrechnung 2023

Der Vizedirektor der CCF AG erläutert und kommentiert den Jahresabschluss 2023 des Unternehmens.

7. Bericht der Revisionsstelle

Herr Loïc Rossé, Vertreter von BDO SA, wird nicht um die Verlesung des Revisionsberichts gebeten, er erläutert nur die Schlussfolgerungen des Berichts.

8. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

9. Verwendung des Bilanzgewinns

Die Verwendung des Bilanzgewinns wird wie im Geschäftsbericht aufgeführt einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

10. Entlastung der Gesellschaftsorgane

Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen einstimmig und ohne Enthaltungen Entlastung.

11. Statutarische Wahlen

- Wahl des Verwaltungsrates (Art. 15 der Statuten)

  Die Generalversammlung wählt Frau Anne-Brigitte Balet Nicolas, Herrn Christopher O'Connell und Herrn Philippe de Preux für ein neues Mandat von drei Jahren wieder.

- Wahl der Revisionsstelle (Art. 28)

  Die Firma BDO AG in Sitten wird als Revisionsorgan für ein weiteres Jahr gewählt.

12. Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, schliesst der Präsident die Versammlung.

Im Anschluss an die Generalversammlung bringt Herr Rechtsanwalt Lauris Loat, Kantonaler Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter, ein Referat zum Thema: „Datenschutz und die Verwendung von IT-Tools" dar.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Herrn Loat und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Aperitif ein.

CCF AG

Bürgschafts- und Finanzzentrum

Der Präsident	Die Protokollführerin
Pascal Perruchoud	Sibylle Grandidier-Crettenand